



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Veterinäramt

Codex

für Hundehalter und Nichthundehalter




Die mit dem Zürcher «Hundecodex» vorgelegten Hinweise und Verhaltensregeln zielen auf das konfliktfreie und unkomplizierte Zusammenleben von Hunden, ihren Haltern und den Menschen ab, denen sie im alltäglichen Umgang begegnen. Die Regeln beziehen sich auf Situationen, in denen solche Begegnungen stattfinden und in denen es vor allem auf gegenseitiges Verständnis, auf Respekt und Kommunikationsbereitschaft ankommt. Nichthundehalter, die wissen, wie sie sich Hunden gegenüber verhalten sollen, und Hundehalter, die ihre Verantwortung und Sorgfaltspflicht wahrnehmen, helfen Konflikte und Unfälle zu vermeiden. Damit tragen sie dazu bei, dass das Zusammenleben von Menschen und Hunden nicht mit weiteren Vorschriften geregelt werden muss.

Entsprechend richten sich die Tipps und Informationen im «Hundecodex» nicht nur an Hundehalter, sondern auch an Nichthundehalter. Wir alle ermöglichen mit einem angemessenem Verhalten und ein wenig Aufmerksamkeit ein entspanntes Mit- und Nebeneinander von Hund und Mensch im öffentlich zugänglichen Raum. Und nicht zuletzt erleichtern wir es auch den Hunden, sich in der Gesellschaft angepasst und artgerecht bewegen zu können.

Veterinäramt des Kantons Zürich

The background of the slide is a dense, abstract texture of fine, overlapping fibers. The color palette is primarily blue and red, with the blue fibers on the left side and red fibers on the right side, creating a gradient effect. The fibers are oriented in various directions, giving the overall appearance a sense of movement and depth.


Grundregeln

A close-up photograph of a dog's nose, showing the intricate texture of the nostrils and the surrounding skin. The lighting is soft, highlighting the natural colors of the nose.

Bei unzuverlässigem Abruf
bei Jagdverhalten
bei unerwünschtem Hüteverhalten
bei überhöhtem Schutzzinstinkt
bei ansteckender Krankheit
während der Läufigkeit
im Naturschutzgebiet
im Wildschonrevier

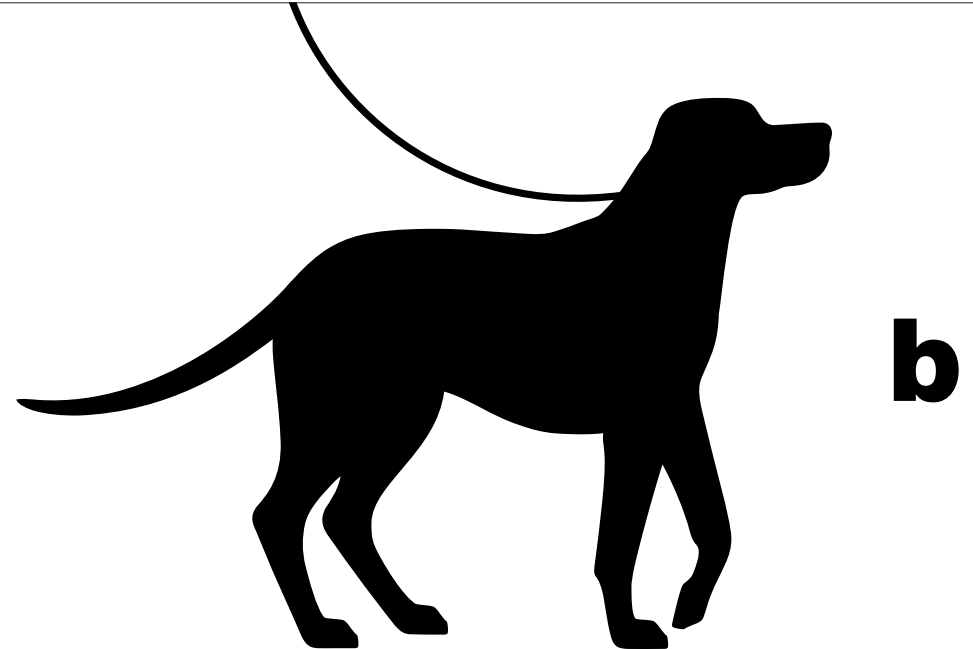
**wird der Hund grundsätzlich
an der Leine geführt.**

Im übersichtlichen Gelände kann er an langer Leine geführt werden.

A close-up photograph of a dog's nose, similar to the one in the top panel, but with a different color palette. The nose and surrounding skin are tinted in shades of pink and magenta.

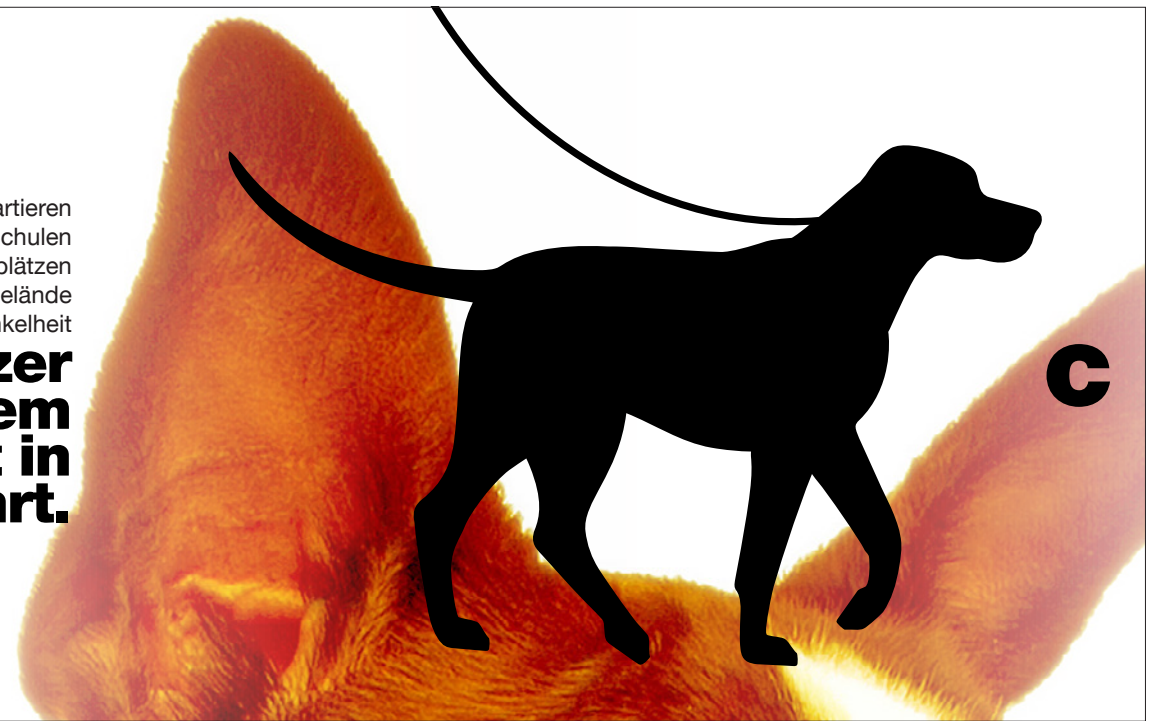
Im öffentlichen Verkehr
an Bahnhöfen
an Haltestellen
an verkehrsreichen Strassen
wenn jemand darum bittet
im Restaurant und anderen öffentlichen Gebäuden
bei Begegnungen mit angeleiteten Artgenossen

**wird der Hund an kurzer
Leine geführt.**



In Wohnquartieren
in der Nähe von Kindergärten und Schulen
in der Nähe von Spiel- und Sportplätzen
in unübersichtlichem Gelände
bei Dunkelheit

**wird der Hund an kurzer
Leine oder bei zuverlässigem
Gehorsam kontrolliert in
unmittelbarer Nähe geführt.**



Auf Friedhöfen
in Badeanstalten
auf Pausenplätzen von Schulen
auf Spiel- und Sportfeldern
bei Grossveranstaltungen wie Konzerten, Dorffesten,
Sportveranstaltungen oder Jahrmärkten

**wird der Hund nicht
mitgeführt.**



A close-up photograph of a dog's fur, showing a dense, dark blue-black texture. The fur is illuminated from the side, creating a strong contrast and highlighting the individual strands. On the right side, there are prominent, bright red highlights that contrast sharply with the dark background. The overall effect is a rich, textured, and somewhat abstract visual.

Codex für Hundehalter

**Wer einen Hund führt, kann
ihn in jeder Situation
kontrollieren und kräftemässig
zurückhalten.**



01

**Bei der Begegnung mit
Passanten oder anderen
Hundealtern mit ihren Hunden
wird der Hund immer auf
der abgewandten Seite und an
kurzer Leine geführt.**

Bei zuverlässigem Gehorsam kann er bei Fuss geführt werden.



02

**Kommt es einmal zu
Konflikten, so wird
ein höflicher Umgang gewahrt.**

Auf Wunsch werden Angaben zur eigenen Person gemacht
(Name, Anschrift, Telefonnummer).



03

**Der Hund pinkelt nicht an
unpassende Stellen. Sein Kot
wird in jeder Situation
korrekt und so spurlos wie
möglich beseitigt.**



04

Im Restaurant wird der Hund angeleint und so platziert, dass er den Gästen und dem Servicepersonal nicht im Weg liegt und niemand auf ihn treten kann.

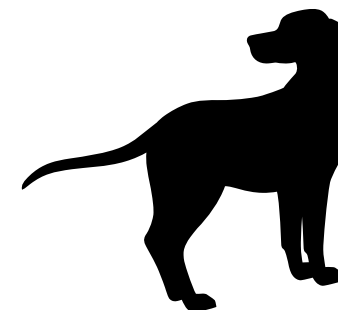
Zudem wird darauf geachtet, dass niemand durch den Geruch oder das Bellen des Hundes belästigt wird.

05



Während des Freilaufs befindet sich der Hund stets in Sichtweite und Abrufdistanz.

06





**Während der Vegetationszeit
hält sich der Hund grundsätz-
sätzlich nicht im hohen Gras
oder im Ackerland auf.**

Im Spiel verwendete Gegenstände werden nie auf der Wiese liegen gelassen.

07



**Beim Führen von mehreren
Hunden ist sichergestellt, dass
sie im Rudel kontrolliert
werden können.**

Grundsätzlich sind alle Hunde an der Leine zu führen.

08



Sind Kinder anwesend, so werden sowohl die Kinder als auch der Hund jederzeit im Blick behalten.

Der Hund befindet sich in jeder Situation unter Kontrolle.



09

Werden Hunde von Kindern oder Jugendlichen ausgeführt, können diese zu jedem Zeitpunkt zurückgehalten und kontrolliert werden.



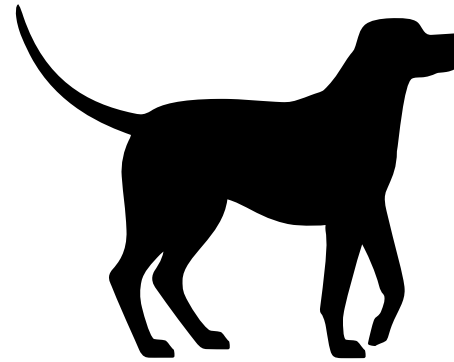
10

A close-up photograph of dark, dense fur, likely from a dog, with a strong red light source creating a dramatic, glowing effect on the right side. The fur is dark blue/black with fine, reddish-pink highlights scattered throughout, particularly on the right side.

Codex für Nichthundehalter



**Ein Hund wird immer
in grosszügigem Abstand und
in ruhiger Gangart passiert.**



01



**In die Augen eines Hundes
zu schauen ist tabu. Ihn aus
dem Augenwinkel zu
beobachten ist hingegen
ein Erfordernis.**

Zeigt ein Hund durch die Anwesenheit einer bestimmten Person Angst, Aufregung oder Aggression (Knurren, Bellen, Zähne zeigen), so ist es wichtig, den Hund zu ignorieren und langsam den Abstand zu ihm zu vergrössern.



02

Hunde dürfen ausschliesslich nach ausdrücklicher Erlaubnis des Hundehalters gestreichelt oder gefüttert werden.

Die Anweisungen sind dabei vorbehaltlos zu respektieren.



03

Kommt es einmal zu Konflikten, so wird ein höflicher Umgang gewahrt.

Auf Wunsch werden Angaben zur eigenen Person gemacht
(Name, Anschrift, Telefonnummer).



04

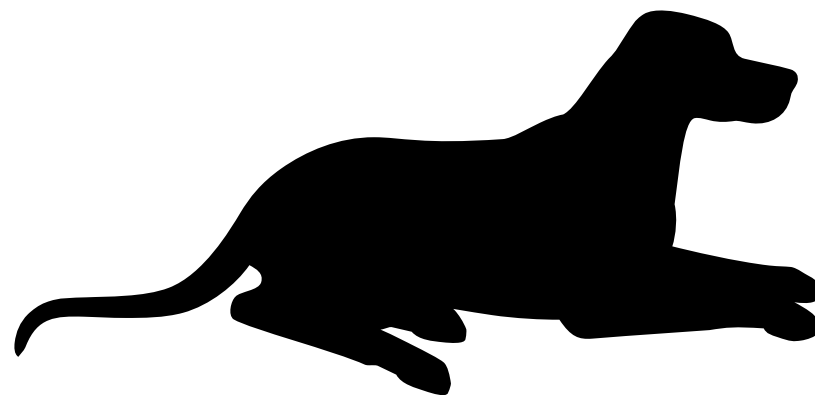
Jogger, Fahrradfahrer, Skater usw., die sich einem Hund von hinten nähern, müssen sich frühzeitig bemerkbar machen, damit dem Hundehalter genügend Zeit bleibt, seinen Hund zu kontrollieren.

Danach wird der Hund in grosszügigem Abstand und im Schritttempo passiert.



05

Sind Kinder und Hunde am selben Ort anwesend, bleiben sie stets unter Aufsicht.



06

Herausgeber
Veterinäramt des Kantons Zürich

Gestaltung
feurer network ag, Zürich

Zeichnungen
Claude Huber und Pascale Osterwalder

Druck
Druckerei Feldegg AG, Schwerzenbach
Gedruckt im FM-Staccatoraster.
Hergestellt in nachhaltigen Prozessen
(Umweltmanagementsystem ISO 14001).
Klimaneutral gestellt.

Stand November 2011